



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

# Presse- mitteilung

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

HOMEPAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

21. Juli 2010  
132/2010

## **Schavan: „Meister-BAföG ist eine Erfolgsgeschichte“**

### **Verbesserte Förderkonditionen lassen 2009 Nachfrage deutlich ansteigen**

Bundesbildungsministerin Annette Schavan zog angesichts der heute (21.7.) vorgestellten Zahlen des Statistischen Bundesamtes zum „Meister-BAföG“ eine positive Bilanz: „Die Nachfrage ist nicht nur ungebrochen, sondern 2009 deutlich gestiegen. Dies zeigt: „Die vom Bund und den Ländern ergriffenen verbesserten Förderkonditionen kommen an.“ Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, ist die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger im vergangenen Jahr um 12,9 Prozent gestiegen. „Die deutliche Nachfrage belegt eindrucksvoll wie wichtig diese Förderung ist. Mit ihrer Hilfe verwirklichen viele Fachkräfte ihre Höherqualifizierung und ihren beruflichen Aufstieg. Bund und Länder dürfen daher in ihren gemeinsamen Anstrengungen nicht nachlassen, noch mehr Menschen für eine berufliche Aufstiegsfortbildung zu gewinnen, um dem Fachkräftemangel in Deutschland zu begegnen und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu sichern“, so Schavan weiter.

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz, besser bekannt als „Meister-BAföG“, wurde 2009 von circa 158.000 Menschen genutzt. Laut Statistischem Bundesamt haben sich davon ungefähr 99.000 Geförderte in Teilzeit- und knapp 59.000 in Vollzeitmaßnahmen fortgebildet. Fortbildungsabschlüsse im Bereich Industrie und Handel nehmen mit rund 80.000 Geförderten die Spitzenstellung ein. Im Handwerksbereich, in dem die Quote derer, die sich später selbstständig machen, besonders hoch ist, waren knapp 47.000 Personen zu verzeichnen. Den größten Anteil an den Geförderten insgesamt hatte mit rund 35 Prozent die Gruppe der 25- bis 29 Jährigen.

„Die deutlich gestiegene Förderquote bei Frauen freut mich dabei besonders“, betonte Schavan. 2009 nahmen rund 49.000 Frauen das „Meister-BAföG“ in Anspruch. Dies entspricht

einem Plus von rund 12,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und damit einem Anteil von 31 Prozent. Die Förderzusagen im vergangenen Jahr betragen insgesamt rund 456 Millionen Euro.

Das „Meister-BAföG“ unterstützt seit 1996 die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung, stärkt damit die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses und bietet für potenzielle Existenzgründer einen Anreiz, nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und Arbeitsplätze zu schaffen. Mit dem zum 1. Juli 2009 in Kraft getretenen Änderungsgesetz werden auch diejenigen, die bereits eine selbstfinanzierte Fortbildung absolviert haben, für eine weitere Maßnahme unterstützt. Wer seine Fortbildung besteht, erhält rund 48 Prozent der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren als Zuschuss vom Staat. Machen sich die erfolgreichen Absolventen selbstständig und beschäftigen dauerhaft mindestens zwei Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer, so erhalten sie einen weiteren Erlass von 66 Prozent auf das auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren entfallende Restdarlehen. Auch die finanzielle Unterstützung für Fortbildungswillige mit Kindern wurde verbessert.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.meister-bafoeg.info/>